

Mit einem „Platsch“ zur Abkühlung



Hinein ins kühle Nass: Katharina (v.l.), Bianca und die Kinder der Turngruppe zeigen, was an einem heißen Tag das Beste ist.

– F.: Süß

Osterhofen. 30 Grad in der Sonne und drückende Schwüle – da gab's gestern Nachmittag eigentlich nur einen Ort, an dem sich die sommerlichen Temperaturen aushalten ließen: Ins Osterhofener Freibad haben Ingrid Auer und Doris Framersberger gestern ihre Turnstunde verlegt. „In der Halle ist es ja bei der Hitze nicht auszuhalten“, sind sich die beiden einig. Die zehn Mädchen und Buben, die der Einladung gefolgt waren, hatten einen Riesenspaß beim Fangenspielen im Wasser, Wetttauchen, auf der Rutsche und natürlich am Ein-Meter-Brett. Nicht ganz so viel Betrieb wie am Wochenende herrschte laut Schwimmmeister Manfred Winter gestern im Bad, so dass alle Wasserratten genügend Platz in den 27 bis 30 Grad warmen Becken hatten. Und die paar Regentropfen am Nachmittag störten dann auch wirklich keinen.

– sas